

DeAN-Newsletter

Deutsch-Australisches Netzwerk e. V.
der Alumniverein für Absolventinnen und Absolventen,
Angehörige und Freunde deutscher und australischer Bildungseinrichtungen



Issue 1/2008 (March)

<http://www.DeAN-online.de>



8th European Reunion Cologne 2008

Dear fellow DeAN-members,

I hope that you had a great start into 2008! Ten years ago, in 1998, we had our very first Reunion. Some of you might still remember when we celebrated close to Koblenz in a castle. It was quite cold — or actually really freezing — but after waiting for a while outside, it was well worth it after we were finally admitted. I still remember a special soup tasting by one of our Australian guests. And our guests from UNSW must have liked the winter climate, because at that occasion, UNSW became our first institutional member. So, a special “Thank You” to our long-time sponsor for their 10-year-membership!

On a personal note, after working at the Bavarian State Chancellery for about two years and spending six months at the Federal Foreign Office in Berlin (working on the new Treaty of Lisbon, which I hope will be ratified by all 27 EU member states in the near future), I now moved to Brussels to work with the European Commission. Haven't met any Aussies so far, but who knows...

Preparations for this year's Reunion are well on their way: Please mark the

weekend of September 12th to 14th in your calendars. This time our motto will be: Go west! Our 8th European Reunion will take us to Köln (Cologne), Germany's fourth biggest city, home of carnival and the world heritage listed Cologne Cathedral. I must insist that Cologne was proposed by our board members Marc and Nina, who are responsible for the organisation; it is just pure coincidence that the city is only a two-hour drive from Brussels. ;-)

So far, we have got a few very promising options for the location of our Reunion dinner, and Nina is also working on an exciting programme for the rest of the weekend!

On a smaller scale we already had regional events in Munich and Frankfurt this year. Please check our website for the latest details on upcoming events.

As always: If you are interested in investing more time into our

Are your contact details up-to-date?

We would like to ask all of our members to help us keep our record of your contact details up-to-date. If you have recently moved virtually and/or physically please let us know care of this e-mail-address: mitgliederverwaltung@dean-online.de

association, contact any of our board members (firstname.lastname@dean-online.de). We always welcome new people, and there are vacancies on the board of DeAN from time to time as well. Having mentioned this, I regret to say that Frank Paschen, our Newsletter Editor will quit his job this year. So, if you are interested in continuing his great work — and maybe also have got a few fresh ideas, please contact me!

Well, that's all for now.

Hope to see you soon!

Jörg Stephan
for the Board of DeAN e.V.

When I took over the baton of DeAN Newsletter Editor climate change was already happening but not featuring in mainstream media, the invasion of Iraq had not yet begun, and Joschka Fischer was still Foreign Minister of Germany. ... That was back in the autumn of 2002, in case you wondered, and I could not imagine at that time that I would produce more than twenty DeAN Newsletters in the years to come! I enjoyed very much to serve our association and those who partake in our activities with a regular publication featuring stories and photos from our members and scholarship students! And I hope that you not just enjoyed the stories but

that you also found the odd valuable information for your own Australian experience! Now the time has come for me to hand over that baton and so the next edition of this newsletter, in June 2008, will be my last.

If YOU always thought that you would like to manage and edit this newsletter, if YOU have fresh ideas regarding content and/or layout, and if YOU want to share your love for Australia with a large and active community here is YOUR CHANCE! Contact any of our board members and become the next DeAN Newsletter Editor!

Erfahrungsbericht über ein Forschungspraktikum am Walter and Eliza Hall Institute, Melbourne von Frederike Schmitz (frederis@web.de)

Ich habe mit Unterstützung von DeAN e.V. ein dreimonatiges Forschungspraktikum (September bis November/Dezember 2007) am Walter and Eliza Hall Institute of Medical Research (WEHI) in Melbourne machen können.

Der Forschungsschwerpunkt der Arbeitsgruppe liegt im Bereich der gluteninduzierten Enteropathie (auch bekannt als Zöliakie oder Sprue). Diese Krankheit kommt sehr häufig vor (manche Angaben gehen sogar von 1:100 aus) und äußert sich in einer überschießenden Immunantwort auf das im Weizen (Roggen etc.) vorkommende Gluten. Die Immunantwort hat zur Folge, dass die Zotten im Darm zerstört werden und es zu Nährstoff-Mangelerscheinungen und deren Folgeerkrankungen kommt.

Praktikumssuche

Ich habe ca. ein Jahr vorher im Internet nach interessanten Forschungsgebieten im Bereich Immunologie des Darms gesucht, da mich dieses Thema sehr interessiert hat (ich studiere Ernährungswissenschaften) und bin u.a. auf der Seite des WEHI gelandet.

Nach meiner Recherche habe ich ca. zehn oder mehr E-Mails an verschiedene Arbeitsgruppen geschrieben (Australien und Asien) und habe davon zwei Zusagen bekommen (Deakin University und WEHI in Melbourne). Ich habe mich letztendlich für WEHI entschlossen, da sich der Themenschwerpunkt interessanter angehört hatte. Nach der endgültigen Zusage von Dr. Bob Anderson (Leiter der Arbeitsgruppe) fing das ganze Organisatorische an. Ich hatte eine Kontaktperson am WEHI (human resources), die sich um den „Invitation Letter“ gekümmert hatte, den ich für das Beantragen vom Visum gebraucht hab.

Organisatorisches

- ☞ Warten auf den „invitation letter“ (3-4 Monate) von WEHI
- ☞ Abschließen einer Auslandsversicherung (DAAD: geht auch ohne Antrag auf Fahrtkostenzuschuss)
- ☞ Unterlagen für das Visum zusammentragen (Temporary Resident: Subclass 442), der Ausdruck findet sich auf der Seite der australischen Botschaft in Berlin (aufpassen: fast(!) dasselbe Formular gibt es auch auf der australischen Seite, dieses unterscheidet sich

aber in einigen Punkten!!); der „invitation letter“ wird auch mit den anderen Unterlagen zur Australischen Botschaft geschickt

- ☞ Beurlaubung für das Uni-Semester beantragen
- ☞ Zwischenvermietung meines Zimmers

Kurz vorher

- ☞ Zimmersuche im Internet (erfolglos):

o das Graduate House in Carlton wurde mir empfohlen, ich fand das aber zu teuer (knapp 40 €/Tag mit Essen)

o für ein Zimmer in den Uni-Unterkünften in Carlton war ich leider schon etwas zu spät dran (hätte man sich wahrscheinlich direkt bei der Zusage um einen Platz kümmern müssen)

o die WG-Zimmer-Suche fand ich im Internet nicht besonders hilfreich

In Melbourne

- ☞ Zimmersuche vor Ort:

o Schwarze Bretter am WEHI, am Campus Melbourne Uni, am Buchladen in Carlton (Lygon Street), in Cafés der einzelnen Bezirke gucken, z.B. Collingwood (Friends of the Earth, Smith Street), wo man hin möchte (Carlton, Fitzroy, Collingwood kann ich nur empfehlen)

o Problem: kurze Zeitspanne (da ich nur drei Monate da war), viele Zimmer waren nicht möbliert, manche Straßen waren doch weiter weg, als es auf dem Stadtplan aussah, teure Zimmermiete (es wird wöchentlich abgerechnet)

- ☞ Organisatorisches am Institut: Ausfüllen von Formularen, Beantragen eines Ausweises, Sicherheitsbelehrungen etc....

Im Praktikum

Die Arbeitsatmosphäre war wirklich klasse. Im Vergleich zu anderen Praktika in Laboratorien in Deutschland war

es schön zu sehen, dass wirklich als Team gearbeitet wurde, man sich für die Person auch außerhalb des Jobs interessierte und sehr viel Hilfe (Zurechtfinden, Einleben, Anschluss zu finden) bekommen hat. Die Arbeitsgruppe ist Freitags Abends öfter was trinken gegangen, wodurch man sich kennen gelernt hat und auch über andere Dinge, als den Job unterhalten konnte.

Ich hatte mit der englischen Sprache keine Probleme (auch nicht mit dem australischen Dialekt), allerdings waren Gruppensitzungen doch sehr anstrengend, da ich mich in die Thematik, die einzelnen Namen, die ständig genannt wurden und in die Fachsprache erst einarbeiten musste. Im Praktikum hatte man mir ein kleines Projekt zugeteilt, was ich nach 1—2 Wochen Einarbeitungszeit eigenständig bearbeiten konnte. Da ich Ernährungswissenschaften studiere, fand ich es auch besonders hilfreich außer der Laborarbeit einen Einblick in die klinische Arbeit (Organisation der Studie, Anamnese der Studienteilnehmer etc.) zu bekommen, u.a. um zu erfahren, welche Probleme sich insbesondere aus der glutenfreien Ernährung für die einzelnen Personen ergeben.

Fazit

Ich kann es nur empfehlen, mal in die Arbeitswelt in Australien rein zu schnuppern, z.B. durch ein Praktikum. Es gehört natürlich auch eine große Portion Glück dazu, überhaupt erst mal einen Praktikumsplatz zu bekommen. Eventuell müsst ihr euch auch mal an euren Lehrstühlen umhören, ob nicht bereits schon Beziehungen bestehen. Bei Rückfragen könnt ihr mir einfach eine Email schreiben (frederis@web.de).

Ich möchte mich hiermit herzlich für die Unterstützung bei DeAN bedanken!

Upcoming Events

When	What	Where	Contact / Info
Jeden 1. Mittwoch eines geraden Monats	Stammtisch, DeAN-Mitglieder und UNSW Law Alumni	Berlin, in wechselnden Lokalen	Michael Kratz michael.kratz@dean-online.de
Jeden 2. Monat	Stammtisch	München, in wechselnden Lokalen	Eva Riemann eva.riemann@dean-online.de
Jeden 2. Monat	Stammtisch	Rhein-Main, in wechselnden Lokalen	Michael Yoo yoo1@gmx.de



Deadline / Submissions

Copy deadline for Issue 2/2008 (March) is May 15th.

Publication of Issue 2/2008 will be in June.

We welcome and encourage members and non-members to contribute to the DeAN-Newsletter. You could, for example, share your experiences of studying in Australia with others who are about to make that bold move themselves. If you are an Australian who has spent a few semesters in Germany we would also love to hear from you. ("Tipps zum Schreiben eines Erfahrungsberichts" can be downloaded from our website.) Alternatively, if you have recently read a book on Australia (fiction or non-fiction) you may like to share your views. This also applies to films or music, which may not be in the mainstream, but which, in your opinion, ought to be better known. Or perhaps you would like to write about something else? All of your ideas are welcome!

Your contributions should come in Rich Text- or Microsoft Word-Format. Please keep the design simple, use a common font (e.g. Arial 12pt), straight quotation marks ("...") and please don't hyphenate words manually. We request that photographs or images are submitted in digital format (EPS, TIFF or JPEG) and have a resolution of 300 dpi for the intended printing size. If you don't own the copyright in any of the pictures that you submit, please let us know. We, of course, retain the right to edit contributions.

Many thanks and we look forward to hearing from you.

DeAN contact

Secretary General

DeAN e. V.
c/o Marc Dostal
Wilhelmstr. 18a
D-61381 Friedrichsdorf
Germany
marc.dostal@dean-online.de

DeAN e.V. online

<http://www.DeAN-online.de>

All board members can be contacted by e-mail:

firstname.lastname@dean-online.de